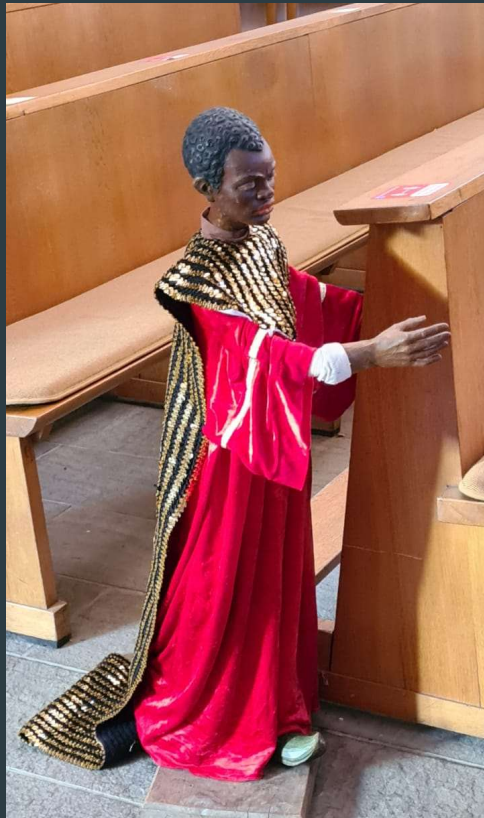




Weihnachten 2020
- Bilder und Gedanken
Jeder für sich und doch gemeinsam!

2. Januar



„Es geschah vor Jahren im Außenquartier einer größeren Stadt. Ein paar jüngere Leute hatten die Absicht, die Weihnachtsgeschichte zu spielen. Einer dramatisierte die Erzählung. Jung und Alt probten eifrig. Kulissen wurden gemalt. Frauen nähten Kostüme. Am **Vorabend** der ersten Aufführung stellte man aber bestürzt fest, dass die drei Könige fehlten. Man hatte die Rollen einfach vergessen. Aber darin waren sich die Spieler schnell einig: Auf diese wollte man nicht verzichten! Die Drei Könige gehören zum Weihnachtsspiel. Aber was tun?

Der Spielleiter hatte eine Idee. Er wollte jetzt gleich drei Leute aus dem Quartier telefonisch anfragen, ob sie bereit waren, als „König“ einzuspringen. Sie sollten einfach einen Gegenstand mitbringen, der ihnen etwas bedeutet, als Geschenk für das Christkind. Und dazu sollten sie frisch von der Leber weg sagen, warum sie gerade diesen Gegenstand mitbrachten. Das war noch die beste Lösung, die in dieser misslichen Lage weiterhelfen konnte.“

(Erster Teil einer Geschichte von Bruno Dörig)

**Welchen Gegenstand würdet Ihr / würden Sie mitbringen?
Und was würden Sie / würdet Ihr dazu sagen?**